

Wie das duftet!

Schoiten- und Apfelküchel für Heimbewohner

Waldmünchen. Zum wiederholten Male hat der Heimbeirat des BRK-Seniorenwohn- und Pflegeheims Waldmünchen am Kirchweihsonntag Küchl kredenzt.

Der Heimbeiratsvorsitzende Diakon Alfons Eiber gewann mit Heimleiter Stephan Paa wieder einen ehemaligen erfahrenen Bäckergehilfen aus Schönthal: Georg Killermann. Der seit vielen Jahren praktizierende Physiotherapeut schlug gegen 11.30 Uhr sein „Lager“ im Eingang des Rotkreuzhauses auf. Seine Frau Rosmarie sowie Diakon Alfons Eiber unterstützten ihn dabei. Zuvor hatte der Therapeut Teig für etwa 150 Apfel- und für etwa 150 „Schoitnküchl“ gemacht.

Ein guter Duft durchflutete das Seniorenhaus. Gegen 12.45 Uhr konnten die Heimbewohner sowie die Schwestern Gebackenes auf den Stationen servieren. Diakon Eiber verteilte das Gebäck auf den Tischen, dazu gab es Getränke aller Art. Eine Überraschung gelang den Kindern einer Heimbewohnerin. Die eigens aus dem Erzgebirge angereisten „Buben“ nahmen ihre In-



Frische Küchl gab es am Sonntag im BRK-Heim.

strumente mit und überraschten mit wunderbarem Gesang, dazu wurde getanzt, geklatscht und gelacht. Mit Genuss wurden die Backspezialitäten verzehrt, die sich auch die Besucher des Hauses schmecken ließen. Eine weit über 90-jährige Frau bedankte sich zum Abschluss mit dem

Lied des Dankes „Sag Dankeschön mit roten Rosen“, wobei sie der Diakon gesanglich unterstützte. Heimleiter Stephan Paa sagte, dass den Bewohnern die Küchl-Aktion gefallen habe. Er bedankte sich bei Diakon Eiber, bei dessen Frau und Georg Killermann.